



GEMEINDE BRAND-LAABEN

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten / Niederösterreich

Zahl: 06143-2

PROTOKOLL

GR-2006/1

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am **Donnerstag, 6. April 2006**, im Sitzungssaal der Gemeinde Brand-Laaben

TAGESORDNUNG

- 1) Rechnungsabschluss 2005 einschließlich Berichte über die Kassaprüfungen vom 26.01.2006 und 09.03.2006
- 2) Auftragsvergabe – Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für den Bauabschnitt BA 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben (Wöllersdorf, Klamm, Gern, Stollberg)
- 3) Auftragsvergabe – Erstellung eines Abwasserplanes für Brand-Laaben
- 4) Auftragsvergabe – Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes)
- 5) Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit der EVN Netz GmbH für eine Transformatorstation sowie Hoch- und Niederspannungserdkabelleitungen auf dem Gst.Nr. 456/1, EZ. 189, KG. Laaben
- 6) Subvention



Anwesenheitsliste				
Name	Partei	anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt
1) Bgm. Helmut Lintner	ÖVP	x		
2) Vbgm. Heidemarie Köberl	ÖVP	x		
3) GGR Hermann Katzensteiner	ÖVP	x		
4) GGR Oswald Steinberger	ÖVP	x		
5) GGR Michael Habersatter	ÖVP	x		
6) GGR Waltraud Schilling	ÖVP	x		
7) GGR Erich Punz	SPÖ	x		
8) GR Robert Geidel	ÖVP	x		
9) GR Karl Mühlbauer	ÖVP	x		
10) GR Franz Habersatter	ÖVP	x		
11) GR Manfred Schindl	ÖVP			x
12) GR Gerhard Leidinger	ÖVP	x		
13) GR DI Heimo Steinberger	ÖVP	x		
14) GR Leopold Daxböck	ÖVP	x		
15) GR DI Georg Parrer	SPÖ	x		
16) GR Alois Wallner	SPÖ	x		
17) GR Martin Szerencsics	SPÖ	x		
18) GR Karl Wurzer	FPÖ	x		
19) GR Ing. Hubert Scheiblmasser	FPÖ	x		
<u>Sonstige Anwesende:</u>				
Schritfführer:	AL Christian Kaut			
Zuhörer:	Mag. Dr. Heidemarie Parrer Gabriele Schibich Manfred Mühlbauer Mag. Franz Weinberger Ernst Klement (für die NÖ Nachrichten)			

Begrüßung und Feststellungen

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindemandatare sowie die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Gemeinderäte erhielten mit der Sitzungseinladung einen Entwurf des Protokolles über die letzte Sitzung. GR DI Parrer bemängelt die Formulierung beim TOP 1) und befürchtet, dass mit der Formulierung "*Weiters wird eine Gesamtdarlehensaufnahme in Höhe von € 730.000,00 zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Voranschlages bewilligt.*" gemeint sein könnte, dass das Darlehen nunmehr ohne weiterer Befassung des Gemeinderates aufgenommen werden könnte. Vom Vorsitzenden und von GR Wurzer wird diese Befürchtung zerstreut, die Mitglieder des Gemeinderates mit Ausnahme der SPÖ-Fraktion stimmen dem Protokoll zu.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände



TOP 1) Rechnungsabschluss 2005 einschließlich Berichte über die Kassaprüfungen vom 26.01.2006 und 09.03.2006

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2005 war in der Zeit von 22.02. bis 08.03.2006 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen dazu eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den RA 2005 in seiner Sitzung am 09.03.2006 überprüft.

GR Szerencsics berichtet über die Kassaprüfungen vom 26.01. und vom 09.03.2006.

Wie vom Prüfungsausschuss angeregt berichtet der Amtsleiter über die Zusammensetzung der anteiligen Kosten für die Erhaltung der sowjetrussischen Kriegsgräberanlage in Altlangbach.

Der Forderung nach Überprüfung der Versicherungsverträge durch einen unabhängigen Makler wird in der kommenden Woche entsprochen.

Zu den im Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses festgehaltenen Überschreitungen einzelner Voranschlagssätze nimmt Bgm. Lintner Stellung.

Er wird in diesem Zusammenhang von GR Szerencsics und GR Wurzer zu exakterer Vorgangsweise bei hinkünftigen Auftragsvergaben aufgefordert, sollte es sich um Aufträge im Zusammenhang mit "Gefahr im Verzug" handeln, so sind sie dem zuständigen Gremium in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Betreffend der vom Prüfungsausschuss geforderten Herabsetzung der Grenze für die Erklärung von Abweichungen von den Voranschlagssätzen auf € 2.500,00 erfolgt keine Entscheidung, Bgm. Lintner will dies noch überdenken.

Hinsichtlich der ausufernden Kosten für den Winterdienst gibt es allgemeine Übereinstimmung, sich über Einsparungspotenziale Gedanken zu machen.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2006 in der vorliegenden Form genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2006.

Abstimmung: einstimmig

TOP 2) Auftragsvergabe – Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für den Bauabschnitt BA 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben (Wöllersdorf, Klamm, Gern, Stollberg)

Bis zum Einreichungstermin am 21.02.2006 haben 18 Firmen Offerte abgegeben. Nach Prüfung der Angebote schlägt die DI Groissmaier & Partner Ziviltechniker GmbH vor, den Auftrag an Fa. DI Herbert Leithäusl, 3504 Krems, Eduard Summer-Gasse 1, zur Gesamtvergabesumme von € 1,644.123,75 zuzüglich 20 % MWSt. zu vergeben. Der vorliegende Prüfbericht GZ. 2585 von Groissmaier & Partner wurde vom Expertengremium des Landes Niederösterreich überprüft und genehmigt.



Die Anfrage von GR DI Parrer, ob alle vergaberechtlichen Vorschriften eingehalten wurden, wird von Bgm. Lintner bejaht.

GR Wurzer regt an, im laufenden Jahr eine Kosten-Leistungsrechnung betreffend Abwasserbeseitigung zu machen, der Vorsitzende nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für den Bauabschnitt BA 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben gemäß dem vorliegenden Vergabevorschlag an die Firma DI Herbert Leithäusl vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt gemäß dem Vergabevorschlag des Büros Groissmaier & Partner der Fa. DI Herbert Leithäusl den Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten für den Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben um den Bauabschnitt 04 (Wöllersdorf, Klamm, Gern, Stollberg) zum Angebotspreis von € 1,644.123,75 zuzüglich 20 % MWSt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3) Auftragsvergabe – Erstellung eines Abwasserplanes für Brand-Laaben

Aufgrund von Änderungen des NÖ Bodenschutzgesetzes und der NÖ Bauordnung ist es erforderlich, einen Abwasserplan für das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen. Hiefür sind Variantenuntersuchungen aufgrund von Datenerhebungen der einzelnen Liegenschaften vorzunehmen, um die wirtschaftlichste Entsorgungsmöglichkeit aller noch nicht entsorgten Liegenschaften (auch von Einzelobjekten in Streulage) feststellen zu können. Der Abwasserplan ist hinkünftig Voraussetzung für die Förderung von Abwasserbeseitigungsanlagen, unabhängig davon, ob die Gemeinde oder eine Genossenschaft als Förderungsnehmer auftritt.

Aufgrund der bisherigen Erhebungen wurde festgestellt, dass der Stand der Abwasserentsorgung bei knapp über 200 Objekten in Brand-Laaben zu untersuchen ist.

Das Büro Groissmaier & Partner hat für die Planungsleistungen eines Abwasserplanes ein Honorarangebot in Höhe von € 29.152,00 zuzüglich 20 % MWSt gelegt. Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds (NÖ WWF) fördert von diesen Kosten 40 %, die übrigen 60 % werden in den Folgebauabschnitten durch den Bund und den NÖ WWF gefördert.

Die Anfrage von GR DI Parrer, ob die freihändige Vergabe mit dieser Auftragssumme zulässig sei, wird vom Vorsitzenden bejaht. Bgm. Lintner erklärt weiters, dass das Büro Groissmaier & Partner bislang zur besten Zufriedenheit für die Gemeinde Brand-Laaben gearbeitet hat und weiters über sämtliche Unterlagen hinsichtlich Abwasserentsorgung in Brand-Laaben verfügt und den zu erstellenden Abwasserplan in die künftigen Projekte einbringen kann.

GR DI Parrer bekundet, dass die SPÖ-Fraktion die Angemessenheit des Preises nicht beurteilen kann und schlägt weiters vor, eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand zu vereinbaren.



Antrag des GV: Der Gemeinderat möge das Büro Groissmaier & Partner mit der Ausarbeitung eines Abwasserplanes gemäß dem vorliegenden Honorarangebot beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt dem Büro Groissmaier & Partner gemäß dem Honorarangebot 06/ABA/018 vom 27.02.2006 mit einer Angebotssumme von € 29.152,00 zuzügl. 20 % MWSt. den Auftrag einen Abwasserplan für Brand-Laaben auszuarbeiten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4) Auftragsvergabe – Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes)

Bei Besprechungen mit Vertretern des Amtes der NÖ Landesregierung wurde festgestellt, dass für geplante Wohnbaulandneuwidmungen in Brand-Laaben eine Aktualisierung des aus dem Jahre 1992 stammenden Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie dessen verordnungsmäßige Verankerung erforderlich sind. Für diese Arbeiten hat das Ziviltechnikerbüro DI Karl Siegl ein Honorarangebot in Höhe von € 22.680,00 (20 % MWSt enthalten) gelegt. Für die Plandrucke würden noch weitere € 336,00 in Rechnung gestellt. Da im Voranschlag 2006 keine Mittel für dieses Projekt vorgesehen sind, wurde mit DI Siegl die Rechnungslegung für das Jahr 2007 vereinbart.

GR DI Parrer legt Wert auf die Feststellung, dass die SPÖ-Fraktion die Angemessenheit der Angebotshöhe nicht beurteilen kann.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge dem Ziviltechnikerbüro DI Karl Siegl den Auftrag gemäß dem vorliegenden Honorarangebot erteilen.

Beschluss: Der Auftrag zur Aktualisierung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wird gemäß dem Honorarangebot vom 27.02.2006 in Höhe von insgesamt € 23.016,00 (brutto) an das Büro DI Siegl vergeben.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5) Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit der EVN Netz GmbH für eine Transformatorstation auf dem Gst.Nr. 456/1, EZ. 189, KG. Laaben

Die EVN Netz GmbH hat um Erlaubnis zur Errichtung einer Transformatorstation im Ausmaß von 1,80 x 3,00 m samt Anschlussleitungen auf dem der Gemeinde Brand-Laaben gehörenden Gst.Nr. 456/1, EZ. 189, KG. Laaben, ersucht und einen entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt. Als einmalige Entschädigung bietet die EVN der Gemeinde € 500,00 an.



GR DI Parrer regt an, hinsichtlich der Belastung von unbeweglichem Vermögen (§ 35 Z. 22 lit. a NÖ Gemeindeordnung 1973) und der Vertragsratifizierung getrennt abstimmen zu lassen.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat ratifiziert den Dienstbarkeitsvertrag (Anlage 1 dieses Protokolles) mit der EVN Netz GmbH betreffend Errichtung und Betreiben einer Transformatorstation sowie Hoch- und Niederspannungserdkabelleitungen auf einer Fläche von ungefähr 20 m² des Gst.Nr. 456/1, EZ. 189, KG. Laaben.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6) Subvention

Der Kirchenchor ersucht mit Schreiben vom Februar 2006 um eine Subvention zur Anschaffung einer einheitlichen Tracht.

Antrag des GV: Der Gemeindevorstand schlägt dem Gemeinderat eine einmalige Subvention in Höhe von € 1.000,00 vor.

Beschluss: Der Kirchenchor erhält eine Subvention in Höhe von € 1.000,00 als Unterstützung zur Anschaffung einer einheitlichen Tracht.

Abstimmung: einstimmig

Ω Ω Ω

Mit dem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 07.06.2006 genehmigt und unterfertigt.